

LEHRGANG MIT WOLFGANG GNESNER

Pferde leben in Beziehungen. Sie suchen die Geselligkeit im Herdenverband und bevorzugen ein harmonisches Miteinander. Zwischen den einzelnen Tieren entsteht beim Zusammenleben ein gemeinschaftliches Bewußtsein, das Herdengefühl. Sie orientieren sich an den Anderen und handeln alles in der Gemeinschaft ab, sogar die Flucht! Durch unsere nicht artgerechte Haltung verkümmern diese sozialen Züge im Pferd. Es entwickelt für sich ein eigenständiges Denkmuster, wobei das Pferd alles nur für sich alleine abhandelt und dadurch an Selbstbewußtsein verliert. Sie haben verlernt, sich gelassen an dem Anderen zu orientieren! Die meisten Pferdebesitzer haben in solchen Situationen auch nicht mehr das nötige Selbstvertrauen und verunsichern das Pferd noch mehr. Wobei es dann wirklich zu lebensgefährlichen Fluchtsituationen kommen kann! Diesen negativen Kreislauf gilt es mit zu durchbrechen, damit beide wieder gemeinsam Vertrauen aufbauen um jede brenzliche Situation gemeinschaftlich, gelassen zu meistern! Wolfgang Gnesner tut dieses in der Anlehnung der Polizeipferdeausbildung!



Presseartikel ->



Wolfgang Gnesner

- FN A-internationaler Trainer
- Dipl. Pferdetherapeut
- Ehemaliger Turnierreiter Dressur und Springen bis in die oberen Klassen
- Träger der "Golden Horsemanship Needle of human" Circle Ranch USA
- Mehr als 25 Jahre spezialisiert auf schwer reitbare- umgängliche Pferde und deren Resozialisierung.

Lehrgang bei Wolfgang Gnesner über 2 Tage

VORTRAG (Theorie): FREITAG 13.05.2016

LEHRGANG (Praxis am Pferd): SAMSTAG 21.05.2016

Veranstaltungsort: Reiterhof Mooswiese

Anmeldung bei: Max Pleiner: 0172-8314743

oder Christine Pleiner: 0172-8917922